

Porträts Referierende

Fachkurs
«Kulturfinanzierung neu gedacht»

Atelier Brückner

Das ATELIER BRÜCKNER in Stuttgart konzipiert und gestaltet narrative Architektur und zukunftsweisende Ausstellungen. In den letzten 27 Jahren hat das interdisziplinäre Team von 130 Mitarbeitenden mehr als 220 internationale Projekte realisiert, die mit 350 Preisen ausgezeichnet wurden. www.atelier-brueckner.com

Dr. Dr. Elisa Bortoluzzi Dubach



Dozentin an Universitäten und Fachhochschulen in der Schweiz und in Italien, Beraterin für Public Relations, Sponsoring, Stiftungen, für Mäzene, Stiftungsmitglieder, Geschäftsführer nationaler und internationaler Unternehmen, Regierungen und öffentliche Verwaltungen. Sie hat Artikel über Sponsoring, Förderstiftungen und Mäzenatentum verfasst, die in Fachzeitschriften in deutscher, italienischer und arabischer Sprache erschienen sind, und hat zahlreiche Fachbeiträge in Zeitungen, Zeitschriften und Kompendien verfasst. Sie ist Autorin verschiedener Bücher im Bereich des Sponsorings und der Philanthropie. Zudem ist sie Mitglied verschiedener nationaler und internationaler Berufsverbände. www.elisabortoluzzi.com

Marino Bundi



Marino Bundi ist Dozent, Projekt- und Programmleiter an der Hochschule Luzern. Als Finanzexperte lehrt er u. a. im Bereich Controlling & Accounting und verantwortet finanzspezifische Weiterbildungskurse und Seminare. Seine Spezialgebiete sind die Verbindung von Technologie, Datenverarbeitung und Finanzmanagement, insbesondere im Nonprofit- und Stiftungsumfeld. Vor seiner Tätigkeit in der Lehre war er in der Beratungsbranche tätig und betreute weltweit Projekt im Financial Management.

Aldo Caviezel



© Michel Gilgen

Aldo Caviezel leitet seit 2013 das Amt für Kultur des Kantons Zug. Von 2017 bis 2024 präsidierte er die Konferenz der kantonalen Kulturbefragten KBK. In dieser Funktion vertrat er die Kantone auf fachlicher Ebene gegenüber Bund, Städten, Gemeinden und Verbänden, sowie im Nationalen Kulturdialog NKD, den er in den Jahren 2021 und 2024 präsidierte. Als Veranstalter und Musiker absolvierte er den Masterstudiengang Kulturmanagement an der Universität Basel und baute von 2005 bis 2013 als Kulturbefragter der Gemeinde Thalwil die kommunale Fachstelle Kultur auf. Er doziert im Masterstudiengang Kulturmanagement der Universität Basel und der ZHAW School of Management and Law im Modul Kulturpolitik und Kulturförderung.

Ulrike Erbslöh



© Pati Grabowicz

Ulrike Erbslöh has been Managing Director of the Fondation Beyeler in Basel (Switzerland) since 2015. Born and raised in Cologne, Germany, she holds an MBA from the University of Technology, Arts and Sciences Cologne. She began her career in the entertainment industry, working as a media and PR professional for clients including Warner Music Germany, VIVA TV, RTL, and the Deutsche Phono-Akademie. In 1997, she transitioned from the entertainment sector to the arts and has since held advisory, managerial, directorial, and board positions in the cultural field for the past 29 years. Her experience includes work with the Academy of Media Arts in Cologne, International Short Film Festival Oberhausen, Baltan Laboratories, and the Designhuis in Eindhoven (Netherlands). From 2006 to 2014, prior to her appointment at the Fondation Beyeler, she served as Managing Director of the Stedelijk Van Abbemuseum in Eindhoven (Netherlands). Ulrike has a keen interest in fostering dialogue between experimental and established culture and continues to advise young art initiatives in strategic development, management, and fundraising. She serves on several boards, including the Board (Raad van Toezicht, RvT) of Museum Boijmans Van Beuningen (Rotterdam, NL), the Board (RvT) of the Dutch Foundation for Art and Performance *If I Can't Dance, I Don't Want to Be Part of Your Revolution* (Amsterdam, NL), and the Board of the Art Museums of Switzerland (AMoS). She is also a member of the Artistic Advisory Board for CERN's cultural programme

Danièle Gross



Danièle Gross ist diplomierte Wirtschaftsprüferin und lic. oec. publ. der Universität Zürich mit Schwerpunkten in Betriebswirtschaft, Handelsrecht, Psychologie und Japanisch. Nach ihrer Tätigkeit als Wirtschaftsprüferin bei KPMG in Zürich übernahm sie die Leitung des Finanz- und Rechnungswesens der Opernhaus Zürich AG. Von 2006 bis 2018 war sie Verwaltungsdirektorin und Mitglied der Geschäftsleitung des Theater Basel. Seit 2018 ist sie kaufmännische Leiterin und Mitglied der Geschäftsleitung von LUCERNE FESTIVAL. Zudem ist sie seit 2014 Stiftungsrätin der J. Safra Sarasin Anlagestiftung.

Barbara Kummler



Barbara Kummler ist als Leiterin des Major Kommunikation an der Hochschule Luzern tätig. In dieser Funktion verantwortet sie die inhaltliche Gestaltung und strategische Ausrichtung des Kommunikations-Schwerpunkts im Bachelorstudiengang Business Administration. Ihre Arbeit kombiniert Lehre, Forschung und Projektmanagement – unter anderem beteiligt sie sich an Vorhaben zur digitalen Transformation und Zukunftsfragen der Arbeit. Mit dem „Barbara Kummler Lab“ pflegt sie einen Fokus auf Innovation und interdisziplinäre Forschung. Im Unterricht setzt sie auf enge Verzahnung mit der Praxis.

Philip Kramer



Philip L. Kramer verbindet über zehn Jahre Führungserfahrung im Hochschul- und Stiftungswesen mit strategischer Expertise in Fundraising und akademischer Positionierung. Von 2011 bis 2020 leitete er als Managing Director der Excellence Foundation Zurich (UZH) gemeinsam mit Prof. Ernst Fehr den Aufstieg des Departments zu einem der führenden volkswirtschaftlichen Forschungszentren Europas und positionierte es unter den Top 20 Economics Departments weltweit. Von 2021 bis 2025 war er Geschäftsführer der Stiftung Universität Luzern und Mitglied der Universitätsleitung. Seit 2025 berät er als unabhängiger Experte Hochschulen, Stiftungen und Donors in der Entwicklung wirkungsorientierter Strategien an der Schnittstelle von Wissenschaft, Gesellschaft und Philanthropie. www.kramer-philanthropy.ch

Sibylle Spengler



Sibylle Spengler ist Gründerin und Geschäftsleiterin der Fundraisingagentur www.fundtastic.ch. Zum Kundenstamm von Fundtastic gehören verschiedene, namhafte Organisationen, sei es im klassischen Hilfswerkbereich, in der Kultur, im Hochschulbereich oder an der Schnittstelle zur Privatwirtschaft. Vor der Gründung ihrer Agentur war Sibylle Spengler selbst 25 Jahre auf Seite verschiedener nationaler wie internationaler Organisationen tätig. Drei Jahre davon arbeitete sie als Beraterin in Bogotá, Kolumbien, für lokale Friedensorganisationen. Sibylle Spengler unterrichtet zudem «Fundraising» an diversen Schweizer Hochschulen und Institutionen und war bis April 2024 langjährige Präsidentin von www.swissfundraising.org, dem schweizerischen Berufsverband für Fundraiser*innen.

<https://www.linkedin.com/in/sibylle-spengler/>

Dr. phil. Corinne Linda Sotzek



Studium der Allgemeinen und Ostasiatischen Kunstgeschichte sowie der Klassischen Archäologie an der Universität Zürich. 1996–1998 wissenschaftliche Assistentin am Vögele-Kulturzentrum, Pfäffikon. 1998–2008 wissenschaftliche Assistentin und Registrarin am Aargauer Kunstmuseum, Aarau. Seit 2008 bei der Ernst Göhner Stiftung, Zug (Projektmanagement, Kommunikation, Bereichsleitung) und im Besonderen in der Kulturförderung tätig. Beratungen und Weiterbildungen im Stiftungssektor. Daneben freie kuratorische Tätigkeit, Beratungen und Betreuung von Künstlernachlässen, Jurytätigkeit, Vorträge und Fachbeiträge. Dissertation über die Künstlerin Martha Stettler (Biografie, Werkanalyse, Œuvrekatalog). Mitglied verschiedener Berufsverbände.

Dr. Karin Schick



Direktorin der Hilti Art Foundation, Liechtenstein, mit einer renommierten Sammlung europäischer Klassischer Moderne und zeitgenössischer Kunst sowie einem Museumsgebäude in Vaduz. Zuvor Leitung Sammlung Klassische Moderne an der Hamburger Kunsthalle, Direktorin Kirchner Museum Davos und stellvertretende Direktorin Kunstmuseum Stuttgart. Sie hat zahlreiche Ausstellungen kuratiert, interdisziplinäre Forschungsprojekte mitrealisiert sowie Publikationen in deutscher und englischer Sprache zur Kunst der Moderne verfasst, u.a. zu Max Beckmann, Otto Dix, E. L. Kirchner, Paula Modersohn-Becker, Emil Nolde, Anita Rée, Sophie Taeuber-Arp. Sie ist Mitglied in verschiedenen Stiftungsräten, Gremien und Jurys zur Kunst der Moderne. www.haf.li

© Daniel Franz, tonwelt

Anne Schwöbel



Die Luzerner Unternehmerin und Juristin Anne Schwöbel ist Anteilseignerin und Mitglied des Verwaltungsrates der B. Braun Medical AG. Zuvor war sie viele Jahre als Geschäftsführerin von Transparency International Schweiz tätig und setzte sich für die nachhaltige Bekämpfung von Korruption in Politik, Wirtschaft und Verwaltung ein. Im Luzerner Gastrobereich ist sie seit 2011 in der Gambrinus AG Luzern mitverantwortlich für die Gastronomiebetriebe Rathausbrauerei, Stadtkeller und Weisses Kreuz. Anne Schwöbel engagiert sich in diversen Ausschüssen und Vorständen wie der Handelskammer Deutschland Schweiz, dem Lucerne Festival, dem Unirat der Universität Luzern, dem Schweizer Institut für Auslandsforschung und der Stiftung Weltethos Schweiz.

Mirjam Varadinis



Mirjam Varadinis, Curator-at-large Kunsthause Zurich and Director/Founder of Mirjam Varadinis Art Agency, has an extensive curatorial career with many of her projects addressing expanding formats of contemporary curating, often working beyond the border of the institution. Mirjam regularly contributes to artists' publications, catalogues and art magazines and has curated a number of large-scale international contemporary exhibitions. Group exhibitions include Manifesta 12, Palermo (2018), a special project for the 5th Moscow Biennial of Contemporary Art (2013) and an annual festival of contemporary arts in Toulouse, France, using the city as material. Prominent contemporary artists featured in her curatorial projects for Kunsthause Zurich include Marina Abramović, Yoko Ono, Olafur Eliasson, Kader Attia, Pipilotti Rist, Cindy Sherman, Rosa Barba or Urs Fischer.